



# Wofür steht We4U/UG

## Parteiunabhängigkeit

We4U/UG tritt für die Menschen und ihre Wünsche und Sorgen ein.

Wir sind an keine parteipolitische Vorgaben gebunden.

## Gleichbehandlung

Die verschiedenen Arbeitsvertragsverhältnisse an der WU basieren auf unterschiedlichen Rechtsgrundlagen (Kollektivvertrag / Vertragbedienstetengesetz / Beamtendienstrecht). Wir treten für eine Gleichbehandlung aller Kolleg/inn/en an der WU ein.

Daher ist z.B. die 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr oder nach 25 Dienstjahren für ALLE Mitarbeiter/innen eine Forderung von We4U/UG.

## Kommunikation

Kommunikation soll aktiv gelebt werden und nicht zum Schlagwort verkommen!

Wertschätzende Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil für ein funktionierendes Unternehmen.

Dies gilt für jede Ebene. Sei es nun von der Unileitung bis



zur/zum einzelnen Mitarbeiter/in oder aber auch in der eigenen Organisationseinheit, unter Kolleg/inn/en!

## Begleitung

Umstrukturierungsprozesse im Zuge der Übersiedlung begleiten wir mit wachsamen Augen – denn organisatorische Veränderungen können nur unter Einbeziehung und Mitsprache der Betroffenen gelingen.

## Hilfe und Unterstützung

Abgesehen von unseren Aufgaben im Arbeitsrecht sehen

wir uns als Vermittler/innen, Mediator/inn/en und Coaches im ganzheitlichen Sinn – und begleiten vertraulich und behutsam prekäre Arbeitssituationen (Konflikte, Mobbing, Arbeitsklima...).

## Wertschätzung

Besonders in Zeiten der unsicheren Finanzierungslage der Universitäten steigt der Druck auf die Mitarbeiter/innen enorm.

Das allgemeine Universitätspersonal trägt essentiell zum reibungslosen Betrieb der WU bei. Die Bedeutung dieses Engagements darf nicht übersehen werden – und soll ebenso wertgeschätzt werden wie die Arbeitsleistung von Wissenschaftler/inne/n!

Wir fordern daher auch für das heurige Jahr KV-Verhandlungen, die eine Inflationsabgeltung zum Ziel haben.

(We4U/UG)

## Inhalt

Wofür steht We4U/UG	1
Bildschirmarbeit	2
Augentraining für den Bildschirmarbeitsplatz	2
Krapfenaktion	3
Organisiert euch und bleibt politisch	4
Mitarbeiter/innen für unser Team gesucht	4
Buchtipps	4

### Impressum

Betriebsratsliste: We4U/UG  
(<http://www.wu.ac.at/we4u>)

Redaktion: Gabriele Gartner, Friedrich Hess, Alfred Nagl, Michaela Weissenbeck

Die hier veröffentlichten Artikel geben die Meinungen der Fraktion We4U wieder und müssen nicht mit den Meinungen und Interessen des Kollegialorgans Betriebsrat übereinstimmen.

# Bildschirmarbeit

Von Bildschirmarbeit wird gesprochen, wenn Arbeitnehmer/innen regelmäßig ununterbrochen mehr als zwei Stunden oder durchschnittlich mehr als drei Stunden der täglichen Arbeitszeit vor dem Bildschirm verbringt.

## Belastungen durch Bildschirmarbeit

Für das Auge bedeutet Bildschirmarbeit Schwerarbeit. Der Gesetzgeber ordnet daher vor der Aufnahme der Bildschirmarbeit, danach alle drei Jahre, sowie beim Auftreten von Sehbeschwerden, Augenuntersuchungen an. Die Kosten dafür müssen vom Arbeitgeber bezahlt werden. Stellt die Augenärztin/der Augenarzt eine Fehlsichtigkeit fest und verordnet eine Bildschirmarbeitsbrille, sind auch dafür die Kosten vom Betrieb zu übernehmen.

## Bildschirmbrille

Bildschirmarbeitsbrillen sind ausschließlich auf die Distanz zum Bildschirm ausgerichtet

und können zu keinem anderen Zweck verwendet werden. Arbeitnehmer/innen haben keinen Anspruch auf darüber hinausgehende Sehhilfen.

## Bildschirmpause - Tätigkeitswechsel

Der Gesetzgeber schreibt bei Bildschirmarbeit zudem Tätigkeitswechsel vor, gemeinhin als Bildschirmpausen bezeichnet. Nach jeweils 50 Minuten ununterbrochener Bildschirmarbeit muss ein Tätigkeitswechsel im Ausmaß von jeweils mindestens 10 Minuten erfolgen.

Während des Tätigkeitswechsels dürfen nur Arbeiten erledigt werden, welche eine Entspannung der Augen ermöglichen. Stehen keine derartigen Tätigkeiten an, ist zur Schonung der Augen dennoch eine Bildschirmpause einzuhalten. Solche Pausen gelten dann allerdings als Arbeitszeit! (fh)

# Augentraining für den Bildschirmarbeitsplatz

Regelmäßige Bildschirmtätigkeit kann die Augen anstrengen. Augenübungen helfen den Augenmuskel sich zu entspannen und können bei regelmäßiger Anwendung die Sehleistung um bis zu zwei Dioptrien verbessern.

## Palmieren

Reiben Sie ihre Handinnenflächen aneinander bis sie warm sind, und legen Sie diese wie eine Schale auf die geschlossenen Augen. Achten Sie darauf, dass möglichst kein Licht durchdringt und stellen Sie sich zusätzlich die Farbe Schwarz vor, dies vertieft die Entspannung. Übung mehrmals

am Tag wiederholen! Eine schnelle und wohltuende Übung zur Augenentspannung, wenn man lange vor dem PC gesessen hat.

## Blinzeln und Gähnen

Gähnen und Blinzeln Sie zwischendurch. Herzhaftes Gähnen ist Balsam für Augen und Körper und eine gute Soforthilfe gegen erste Stresssymptome. Beim Blinzeln werden die Augen mit Tränenflüssigkeit befeuchtet und durch das Gähnen gelangt wieder frischer Sauerstoff in die Zellen. Zudem werden Zwerchfell, Gesichts- und Nackenmuskulatur gelockert.

## Auszug aus der Bildschirmarbeitsverordnung

"Pausen und Tätigkeitswechsel:

§ 10. (1) Nach jeweils 50 Minuten ununterbrochener Bildschirmarbeit muss eine Pause oder ein Tätigkeitswechsel im Ausmaß von jeweils mindestens 10 Minuten erfolgen.

(2) Abs. 1 gilt nicht, wenn täglich nicht mehr als zwei Stunden ununterbrochen Bildschirmarbeit geleistet wird.

(3) Eine nach 50 Minuten zustehende Pause oder der Tätigkeitswechsel kann jeweils in die anschließende zweite Stunde verlegt werden, sofern der Arbeitsablauf dies erfordert.

(4) Ein Tätigkeitswechsel im Sinne der Abs. 1 und 2 muss in Tätigkeiten bestehen, die geeignet sind, die durch die Arbeit am Bildschirmgerät auftretenden Belastungen zu verringern.

(5) Pausen gemäß Abs. 1 sind in die Arbeitszeit einzurechnen.

(6) Ist aus zwingenden technischen Gründen (z.B. beim Bedienen und Überwachen von Verkehrsleitsystemen) eine Pausenregelung oder ein Tätigkeitswechsel im Sinne der Abs. 1 und 3 nicht möglich, so ist eine gleichwertige andere Pausenregelung zu treffen oder ein gleichwertiger anderer Tätigkeitswechsel vorzusehen."

Quelle: [http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe? Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009121](http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009121)

## Fensterkreuz

Suchen Sie sich ein Fensterkreuz (Ersatzweise auch den linken oder rechten Seitenrahmen) und fokussieren Sie ihren Blick darauf. Schauen Sie dann nach Draußen möglichst ins Grüne. Im Sekundenrhythmus wechseln sie nun zwischen dem Fensterkreuz und der Ferne.

Quelle: <http://gesund.co.at/augengymnastik-arbeitsplatz-11998/>

# Krapfenaktion

Mitte Februar 2012 hat die Fraktion We4u/UG die Mission „Krapfen an die Kolleg/inn/en zu verteilen und damit den Arbeitsalltag etwas zu versüßen“ ins Leben gerufen.

Eine Reihe von kleineren und größeren Vorbereitungen wurden gestartet, an deren Ende viel Staubzucker, ein klebriger Tisch, ein Krapfen-mit-Zucker-Bestreu-Profi und glückliche Mitarbeiter/innen in Büros und Abteilung standen.

Der erste Schritt der Aktion wurde der Suche einer Bäckerei gewidmet. Ein wohl nicht ganz unerheblicher Aspekt und eine Herausforderung der süßen Art. Es galt die Attribute „kurzfristig erhältlich“, „günstig“ und „gutschmeckend“ auf einen gemeinsamen Nenner (=Krapfen) zu bringen. Beim Kuchen Peter auf der Brünner Straße wurde Michaela Weissenbeck, die diese kulinarische Aufgabe übernommen hatte, fündig (noch heute schwelgt sie in den Gerüchen der Bäckerei).

Fritz Hess war für die kreative Gestaltung zuständig. Zum Einen hat er die Schablone mit dem We4u/UG-Logo gebastelt,

und zum Anderen war er der Hauptakteur bei der Zuckerbestreuung der Krapfen.

Die Frau mit dem Plan war Gabriele Gartner. Mittels WU-Homepage hat sie die Namen der Mitarbeiter/innen des allgemeinen Universitätspersonals und die dazugehörigen Arbeitsplätze in eine praktische und übersichtliche Excel-Tabelle transferiert und brachte damit eine Übersicht in das geordnete Chaos.

Für die Hygiene hat sich Alfred Nagl verantwortlich gezeichnet, er hat Großpackungen von Servietten besorgt.

Die Verteilung am Campus sowie in den Anmietungen wurden in Zweier-Teams abgewickelt.

## Krapfenaktion in Zahlen:

Insgesamt wurden 500 Stück (pro Schachtel 25 Stück) Krapfen, ungezuckert, gekauft. Die



Verteilung hat an 4 Tagen (jeweils 2 und 4 Std. Marsch- und Standzeit) stattgefunden, wobei am ersten Tag 25 Stück und an den darauffolgenden 3 Tagen jeweils 150 Stück Krapfen (= jeweils 6 Schachteln) gezuckert und verteilt worden sind. Die Anzahl der verbrauchten Servietten ist leider nicht mehr verifizierbar, die Dunkelziffer liegt bei etwa 300 Stück (die meisten Institute bzw. Abteilungen haben gut ausgestattete Teeküchen).

## Krapfenaktion – das Ergebnis:

Die Gespräche mit den Mitarbeiter/inn/en waren sehr nett und informativ. Und bei einem Fall, der uns beim Krapfenverteilen zugetragen worden ist, konnte durch unsere Intervention sehr schnell eine Verbesserung herbeigeführt werden...

Die Mission Krapfen für die Mitarbeiter/innen ist bei den Kolleg/inn/en sehr gut angekommen. Wir werden daher öfters mit der einen oder anderen Aktion von uns sehen lassen. (mw)



Sponsored by UGöd:  
Die Kampagne wurde von der Bundesleitung der UGöd finanziell unterstützt.  
Herzlichen Dank.

# Organisiert euch und bleibt politisch!

Fünf Wochen Urlaub, Krankenstand, 40 Wochenstunden, unsere gegenwärtigen Arbeitsrechte und -bedingungen sind nicht vom Himmel gefallen. Menschen haben sich in der Vergangenheit organisiert und für bessere Arbeitsbedingungen gekämpft.

Betrachten wir England am Beginn des letzten Jahrhunderts: Frauen demonstrierten für ihr Wahlrecht und organisierten durchaus lustige Aktionen. Dabei waren viele, Männer wie Frauen, gar nicht bereit, Frauen als gleichberechtigte Bürgerinnen anzuerkennen. In dieser Zeit war übrigens in vielen europäischen Ländern nur ein bürgerlicher Teil der männlichen Bevölkerung berechtigt, am demokratischen Leben teilzunehmen. Viele Menschen wurden vom politischen Leben ausgeschlossen, nicht nur wegen ihres Geschlechtes, sondern auch auf Grund ihrer sozialen Klasse.

Wir sind uns dessen nicht immer bewusst, dass das Leben, wie wir es heute kennen, mit all den mitunter schönen Seiten, nicht einfach so entstanden ist, sondern ein Ergebnis sozialer Auseinandersetzungen und Kämpfe ist. Und auch im 21. Jahrhundert gibt es noch Bereiche in der Arbeitswelt, die verbessert werden müssen. Zum Beispiel, immer mehr Menschen sind prekär beschäftigt: Werkverträge, freie Dienstverträge, undokumentierte Arbeit, aber auch Kettenverträge.

Daher empfehlen wir: organisiert euch und bleibt politisch! D.h. der Gewerkschaft beitreten, im Alltag die Augen offen haben, mit Kolleg/inn/en solidarisch und kollegial handeln. Habt Mut die Stimme zu erheben, zeigt Ungerechtigkeiten auf, ob sie in der Arbeit, im Privaten oder in der Öffentlichkeit passieren. Nur im Kollektiv können wir Dinge verändern und verbessern. Gemeinsam sind wir stark!

## Mitarbeiter/innen für unser Team gesucht

Für die letzte Betriebsratswahl 2008 konnte We4U/UG 7 engagierte Listenmitglieder gewinnen. Und als drittstärkste Fraktion wirken wir mit 3 Mandaten im Betriebsrat mit.

We4U/UG will auch in der kommenden Funktionsperiode des Betriebsrats 2012-2016 die Arbeitnehmer/innen an der WU vertreten und unterstützen. Dazu braucht es ambitionierte Kolleg/inn/en, die sich für die Wahrnehmung und Förderung der betrieblichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Mitarbeiter/innen einsetzen.

Wenn diese Beschreibung auf Sie passt und Sie gerne den Berufsalltag an der WU mitgestalten wollen, dann freuen wir uns auf Sie:

[we4u@wu.ac.at](mailto:we4u@wu.ac.at)

Unser nächstes Treffen, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am 01. August 2012 statt. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.wu.ac.at/we4u/kontakt](http://www.wu.ac.at/we4u/kontakt)

## Buchtipp

### **Der Chronist der Winde. Roman von Henning Mankell**

»Man kann fliegen, ohne sichtbare Flügel zu haben.« Nelio, ein zehnjähriges Straßenkind, erzählt um sein Leben. Er liegt mit einer Schußwunde auf dem Dach eines afrikanischen Hauses und weiß, daß er sterben wird, sobald seine Geschichte zu Ende ist. Er erzählt, wie die Banditen sein Dorf überfielen, seine Schwester massakrierten und ihn zwingen wollten, seine Verwandten zu töten. Wie er floh, den Weg in die große Stadt fand und Anführer einer Bande von Straßenkindern wurde. Vor allem aber erzählt er vom Leben dieser schwarzen Kinder. Vom Geheimnis des Reichtums, einer vertrockneten Eidechse in einem gestohlenen Aktenkoffer und einem nächtlichen Besuch beim Präsidenten. Und vom Paradies, das auf keiner Landkarte verzeichnet ist und das man doch finden kann.

(Roman, München: Dt. Taschenbuch-Verl., 2002, 267 S., dtv 12964, ISBN:3-423-12964-6)

### **Ich war hier! Das Travel-Tagebuch von Kate Pocrass**

Weg mit den langweiligen Touri-Trampelpfaden! Her mit dem wirklich individuellen Urlaub! Lassen Sie sich von diesem Mitmachbuch inspirieren und reisen Sie einmal ganz anders. Wie wäre es mal mit aus der Hüfte geschossenen Schnappschüssen statt Postkartenidyllen? Oder wenn Sie sich von Einheimischen ihren Lieblingsplatz in der Stadt aufzeichnen lassen? Voll mit charmannten Tipps und Vorschlägen, wird ihr Tagebuch sich mit vielen spannenden Entdeckungen füllen, die mehr bedeuten als tausend Sehenswürdigkeiten.

(Taschenbuch, Bastei Lübbe (Lübbe Hardcover), 2012, 128 S., ISBN: 978-3-7857-2450-7)